

## \_der\_kapuvka

das im jahr 2011 gegründete ensemble bewegt sich musikalisch im grenzbereich von elektronischer ambient-music, jazz und neuer musik. die minimalistischen elektronischen backgrounds des gründers der gruppe, hans-peter faßbender [piano \elektronik] bilden die grundlage für die improvisationen von marko kassl [akkordeon], jürgen löscher [bassklarinetten] und gerd strasdass [gitarre]. während strasdass und faßbender ebenso wie thomas moia [schlagzeug] ursprünglich aus der jazz- und popmusik kommen sind kassl und löscher primär in der neuen musik beheimatet. stark zurückgenommene klangflächen, sounds aus dem technisierten alltag und oftmals nur skizzierte rhythmuspattern stehen äußerst sparsamen solistischen parts gegenüber; transparenz ist ein hauptmerkmal der musik von \_der\_kapuvka.

**\_hans-peter faßbender [piano\elektronik]** studierte an der hochschule der künste in arnhem/niederlande und ist seit fast zwei jahrzehnten sowohl als live- als auch als studiomusiker aktiv. einen schwerpunkt seiner arbeit bildet die improvisation mit elektronischen klängen. er arbeitet mit künstlerinnen wie blixia bargeld, spielte keyboard bei der krautrock-legende "birth-control" und ist pianist des tim isfort orchester.

**\_gerd strasdass [gitarre]** : nach seinem gitarrenstudium am mgi in köln, der hogeschool voor de kunsten arnhem/nl und der folkwang-hochschule essen arbeitet er seit 1997 als gitarrist und gitarrenlehrer in mönchengladbach.

**\_marko kassl [akkordeon]** wurde 1976 in klagenfurt/österreich geboren. er studierte bei mika väyrynen, roman pechmann, james crabb und zuletzt bei mie miki – bei ihr schloss er sein konzertexamen im jahr 2006 an der folkwanghochschule essen mit auszeichnung ab. kassl ist preisträger zahlreicher internationaler wettbewerbe, so etwa bei der 3rd jaa accordion competition in tokyo/japan und beim pro loco camalò/italien, des weiteren wurde er vom richard wagner-verband, von der werner richard-dr.karl dörken-stiftung sowie der gwk münster mit stipendien bedacht. als solist und kammermusiker tritt er europaweit auf, so war er unter anderem zu gast beim grachtenfestival amsterdam, beim ankara festival, beim mersin music festival, bei den donauessinger musiktagen, im theater duisburg, in der philharmonie essen, in der kölnener philharmonie, beim festival musica eterna dubrovnik, beim kammermusikfestival utrecht und beim ljubljana festival.

**\_jürgen löscher [bassklarinetten]** geboren 1960 in mönchengladbach. musikstudium an der musikhochschule westfalen-lippe, abteilung dortmund (1980-84) und der folkwang-musikhochschule essen (1984-87). ausbildung zum musiker-dispokesiopaeden in wageningen, holland (1989-91). dozent für klarinette und saxophon an der kreismusikschule in viersen sowie als freischaffender musiker tätig in vielfältigen besetzungen und solistisch als multiinstrumentalist von bass- bis es-klarinette und bariton- bis sopransaxophon. intensive beschäftigung mit zeitgenössischer musik bereits während des studiums, zeitweise mitwirkung bei verschiedenen avantgarde-ensembles ("notabu", düsseldorf; "go ahead", essen: "henze-ensemble", moers; "art-ensemble" mönchengladbach, "artoll"-ensemble kleve). seit 2004 öffentliche präsentationen eigener fotografischer arbeiten mit dem schwerpunkt „musik+bilder“ – bilder-projektionen mit live-musik/-improvisation. mitglied der künstlergruppe „c/o-mg“ seit 2010.

**\_thomas moia [schlagzeug]** : seine musikalische ausbildung führte ihn vom unterricht bei mönchengladbacher schlagzeugern wie nicky gebhard und robert hurasky bis zu studien und seminaren bei international bekannten großen wie ron van stratum oder dom formularo und den dozenten des „drummers institute“ in düsseldorf. die vielfältigkeit in der ausbildung spiegelt heute auch sein musikalisches repertoire wieder: so hat er nebenbei auch gelegentliche engagements mit acts aus der jazz-, latin- oder gospel-musik zu verzeichnen.

